

Ettaler Mitteilungen

Nr. 47



Informationen aus der Gemeinde Ettal

Frühjahr 2022



Endlich! – Baubeginn für das neue Zuhause der Ettaler Pfarrstrolche. Bei frühlingshaftem Wetter stand der erste Bagger am 28. März 2022 auf der Fläche des zukünftigen Kindergartens – schon interessiert begutachtet von den zufällig vorbeispazierenden Kindern. Wir freuen uns alle sehr, dass es jetzt losgeht! –

VV

Grußwort unserer Bürgermeisterin

„Grüß Gott“

...steht jetzt auf unseren neuen Ortseingangstafeln, die Sie sicherlich schon bemerkt haben. Im Ammertal haben wir uns auf ein einheitliches Erscheinungsbild geeinigt und der Zeitpunkt der Aufstellung könnte in so vieler Hinsicht nicht passender sein. Ein Willkommens-Gruß für jeden, der durch unseren Ort läuft, oder fährt, der bleibt, oder weiterzieht: neben Ihnen allen, oder den Touristen, die nun mit Lockerung der pandemiebedingten Einschränkungen zu uns kommen, betrifft das auch die Menschen, die vor Krieg fliehend bei uns angekommen sind, und Schutz finden. Die Situation betrifft wohl uns alle, macht uns betroffen. Die Hilfsbereitschaft ist auch bei uns außerordentlich und jedem, der sich einbringt, kann nicht genug gedankt werden.



In den Monaten seit unserer letzten Ausgabe haben wir uns viel mit Finanzen beschäftigt: der Haushalt wurde intensiv vorberaten, die Projekte, die uns erwarten, wurden dafür durchgesprochen. Vieles müssen wir angesichts und trotz der Situation auf dem Weltmarkt durchführen – die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung muss umgesetzt werden, der Kindergartenbau wurde lange vorbereitet, und wir konnten die ersten Arbeiten vergeben – die ersten Bagger sind schon zu sehen! Wir freuen uns, das Wachsen des neuen Kindergartens mit Ihnen zu begleiten.

In dem Wunsch für ein hoffnungsvolles Frühjahr 2022 grüßt Sie Ihre Bürgermeisterin

Rathaus, Bauhof und Verwaltung

Uns erreichen Sie im Ettaler Haus
Ammergauer Str. 8, 82488 Ettal
Frau Karin Heigl
Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Tel.: 0 88 22-35 34
Fax: 0 88 22-63 99
email: info@ettal.de

Sprechzeiten der Bürgermeisterin:
Montag und Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr
nach Vereinbarung
email: buergermeister@ettal.de

Einige weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben ihre Büros in Unterammergau – dort befindet sich beispielsweise die Bauverwaltung, die Kämmererei oder die Steuerstelle.

Für entsprechende Anliegen können Sie sich gerne unter der Telefonnummer 08822-7021 an Ihre Ansprechpartner wenden.

Weitere Informationen finden Sie im Netz unter
www.gemeinde-ettal.de
www.gemeinde-unterammergau.de

Wir möchten außerdem darauf hinweisen, dass sich das Standesamt Ammertal in Bad Kohlgrub befindet. Entsprechende Informationen erhalten Sie von Frau Heigl oder unter:

Tel. 08845/7490-13
standesamt@bad-kohlgrub.de

Die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats finden in der Regel am vorletzten Montag im Monat um 19.30 Uhr im Ettaler Haus statt. Sie werden mit der Tagesordnung an den gemeindlichen Anschlagtafeln bekanntgemacht. Unsere Gemeindebürger sind als Zuhörer bei den öffentlichen Gemeinderatssitzungen immer herzlich willkommen. VV

Einbeziehungssatzung Feldweg

Nachdem Mitte 2020 ein Antrag zur Überprüfung für eine Bebauung einer der eingezeichneten Flächen einging, wurde nach Zustimmung des Gemeinderates die Erarbeitung einer Ortsabrundungssatzung eingeleitet. Im Laufe des Jahres 2021 wurden mit dem Landratsamt die naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen abgestimmt, ein Satzungsentwurf ausgearbeitet und mit dem Gemeinderat abgestimmt. In der Sitzung vom 21.3.22 wurde der Planentwurf zur Aufstellung der Öffentlichkeit präsentiert und die Verfahren zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger sonstiger Belange wurde damit eingeleitet. VV



Abgabe von Büchern

Die Gemeindebücherei Ettal sondert einen Teil ihres Bücherbestandes aus. Es ist beabsichtigt diese gegen eine Spende zugunsten der Neuankömmlinge aus der Ukraine abzugeben.

Die Bücher können jederzeit vor dem Rathaus in einem extra dafür bereitgestellten Behälter mitgenommen werden. Für zahlreiche Spenden, die in eine Kasse vor Ort eingeworfen werden können, würden wir uns sehr freuen.

Die angenommenen Spenden werden dann an die Lebenslust e.V. zugunsten der Ukrainehilfe weitergeleitet. KH



Tod von Charlotte Eigstler

Am 13. Dezember 2021 ist im Alter von 84 Jahren unsere langjährige Reinigungskraft Frau Charlotte Eigstler verstorben. Sehr pflichtbewusst hielt sie, meist schon in den frühen Morgenstunden, unser Rathaus über 24 Jahre von 1995 bis 2019 sehr sauber. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren! MH

Immer in unseren Herzen
Charlotte Eigstler
 geb. Peter
 * 19. August 1937
 † 13. Dezember 2021

Auferstehung ist unser Glaube,
 Wiedersehen unsere Hoffnung,
 Gedenken unsere Liebe.

Augustinus



Kreditaufnahme ist aufgrund der geringen Zuführung zum Vermögenshaushalt nicht zu rechnen. Auch Bedarfszuweisungen aus Landesmitteln kann die Gemeinde bei unterdurchschnittlichen Hebesätzen nicht erwarten. Daher war eine Erhöhung der Hebesätze auf ein mittleres Landkreis-Niveau, angelehnt an den Landesdurchschnitt, alternativlos zur Aufrechterhaltung der mittelfristigen Handlungsfähigkeit der Kommune. Aufgrund der vorgenannten Punkte wurden zur Sicherung des Haushaltsausgleiches die Steuern in allen Bereichen angehoben. Die Hebesätze der Grundsteuern A und B werden jeweils von 310 v.H. auf 400 v.H. erhöht. Der Gewerbesteuerhebesatz wird von 310 v.H. auf 350 v.H. angehoben.

Die daraus resultierenden Einnahmen ergeben im Haushaltsplan 2022 eine Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 55.430 €.

Geplant sind folgende größere Investitionen im Haushaltsjahr 2022:

- Kindergartenneubau: 1,6 Mio. €
- Hochwasserschutz Graswang: 247.000 €
- Sanierung Wasserleitung Graswang: 150.000 €
- Abgasabsaugungen Feuerwehr Ettal u. Graswang 30.000 €

Bei den in den Vorjahren durchgeführten und den geplanten Investitionen liegen Bewilligungen für Zuschüsse vor, die im Haushaltsplan 2022 berücksichtigt wurden. Auch im Haushalt und im Finanzplan wird davon ausgegangen, dass weiterhin staatliche Zuwendungen erfolgen.

Bei der allgemeinen Rücklage erfolgte im Haushaltsjahr 2021 eine Zuführung von 74.114,47€ (Plan: Entnahme 1.078.770€), sodass diese zum Jahresende 1.639.227,22€ betrug. Mit Aufstellung des Haushaltsplanes 2022 ist eine Entnahme in Höhe von 1.457.720€ vorgesehen, sodass zum Ende des Haushaltsjahres ein Betrag von 181.507€ verbleibt. Kassenkredite mussten im Haushaltsjahr 2021 nicht in Anspruch genommen werden. FA, VV

Haushalt Verwaltungsgemeinschaft Unterammergau

Auf Verwaltungsebene arbeiten die Gemeinden Ettal und Unterammergau zusammen. Beide Gemeinden teilen sich die Finanzierung der Infrastruktur bezüglich der Verwaltung, inklusive der Digitalisierung - das ist beispielsweise wichtig bei den Lizenzen, die für jedes Programm erforderlich sind, Server, Telefonanlagen, Schulungen. Am wichtigsten natürlich: unsere Kollegen, die für uns den laufenden Betrieb in der Verwaltung abdecken und übernehmen. Wie die Finanzierung der Verwaltungsgemeinschaft sich abbildet, wird durch die Verwaltungsgemeinschaftsversammlung entschieden - einem Gremium, das sich aus drei entsandten Mitgliedern des Gemeinderates Unterammergau und zwei Mitgliedern des Ettaler

Rates zusammensetzt- eine*r davon immer die/der Bürgermeister*in. Der Vorsitz durch einen Bürgermeister wechselt nach jeder Wahlperiode, zurzeit hat Ettal den Vorsitz inne. -

Natürlich ist auch hier jedes Jahr ein Haushalt zu erstellen. Für das Jahr 2022 hat der Kämmerer Herr Abbé mit 2.261 Einwohner rechnen können. Für den Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2022 sind 519.600 € angesetzt, für den Vermögenshaushalt 40.450 €. Der nicht gedeckte Finanzbedarf liegt bei 456.600 € und wird nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl der Mitgliedsgemeinden bemessen. Die Verwaltungsumlage je Einwohner wird entsprechend für das Jahr 2022 auf 202,72€ festgesetzt. FA, VV

Grundsteuerreform - Die neue Grundsteuer in Bayern

Für die Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, z. B. in den Bau von Straßen und Kindergärten. Sie hat Bedeutung für jeden von uns.

Das Bundesverfassungsgericht hat 2018 die Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer für verfassungswidrig erklärt. Deshalb musste vom Landtag eine Neuregelung verabschiedet werden. Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird künftig nur noch nach der Größe der Fläche und Gebäude berechnet.

Demzufolge hat jeder Eigentümer eines Grundstücks zur Ermittlung der neuen Bewertungsgrundlagen in der Zeit vom 1. Juli 2022 bis 31. Oktober 2022 eine Grundsteuererklärung abzugeben. Die wichtigsten Fragen rund um die neue Grundsteuer in Bayern finden Sie unter:

www.grundsteuer.bayern.de

Alle Steuerpflichtigen werden in den nächsten Wochen vom Finanzamt zusätzlich angeschrieben. Basierend auf der vom Eigentümer abgegebenen Steuererklärung wird vom Finanzamt der Grundsteuermessbetrag festgesetzt. Dieser wird von der Gemeinde mit dem sogenannten Hebesatz multipliziert. MH

Neubau Kindergarten

Die Vergabevorschläge wurden von der Zentralen Beschaffungsstelle des Zweckverbandes Kommunales Dienstleistungszentrum Oberland (ZV KDZ Oberland) und dem beauftragten Architekturbüro vorgelegt, die uns im gesamten beschränkten Ausschreibungsverfahren für die großen Gewerke unterstützt hat. Die Vergabevorschläge erfolgten nach entsprechender Plausibilitäts- und Eignungsprüfung immer auf dem günstigsten Anbieter, der Gemeinderat stimmte auf seiner Vergabesitzung am 3. März 2022 entsprechend:

Von den 15 Firmen, die in diesem Zuge zu Angebotsabgabe für die Baumeisterarbeiten aufgefordert wurden, erhielt das KDZ vier Angebote zurück. Den Zuschlag erhielt die Firma Gansler in Unterammergau mit rund 283.000 € - und diese machte vor Ort am 28. März bereits den Anfang.

13 Firmen wurden zur Angebotsabgabe für die Zimmerer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten aufgefordert, es gaben zwei Firmen Angebote ab. So fallen die Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten an die Firma Freisl in Altenau zu brutto 91.786,84 € und 74.814,71 €, die Spenglerarbeiten an die Huber Dachtechnik UG in Murnau, in Höhe von brutto 14.802,95 €.

9 Firmen wurden für Elektroarbeiten angeschrieben. Auch hier erhielt das KDZ zwei Angebote und der günstigste Anbieter war die Döllgast Elektroanlagen Partnach GmbH & Co. KG aus Garmisch-Partenk., mit der Wertungssumme in Höhe von brutto 118.233,20 €.

Bei den Schreinerarbeiten für Fenster, Glas- und Innentüren wurden bei der beschränkten Ausschreibung 18 Firmen angeschrieben. Los 1, Fenster- und Verglasungsarbeiten wurde vergeben an die Schreinerei Baumgartner GbR zu brutto 88.036,20 €. Zu Los 2, Raumteiler- und Innentüren, gab es zu Redaktionsschluss noch keine Rückmeldung des günstigsten Anbieters.

Für das Gewerk Heizung, Lüftung und Sanitär wurden 20 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Insgesamt lagen Angebote von vier Anbietern vor. Für die beiden Lose Heizung/Lüftung, als auch Sanitär kam die Firma Gerhauser aus Saulgrub mit den Summen von rund 163.000 €, respektive 46.000 € zum Zuge.

17 Firmen wurden für die Putzarbeiten angeschrieben, keine davon machte uns ein Angebot. Daher wurde die Ausschreibung öffentlich auf der entsprechenden Plattform publiziert. So erhielten wir zwei Rückmeldungen, dem Vergabevorschlag mit brutto 32.688,48 € von der Firma S.A.H Bau und Verputz GmbH in Coburg folgte der Gemeinderat.

Für die Stromversorgung des Kindergartens ist außerdem eine PV-Anlage in Planung - den dafür nötigen und entsprechend nachgereichten Tekturantrag hat das Landratsamt in der Zwischenzeit genehmigt.

So werden wir alle das Wachsen des Gebäudes verfolgen!

VV

Wasserkraftwerk Halbammer



Das Wasserkraftwerk der Ammer-Loisach-Energie GmbH an der Halbammer ist am 9. Dez. 2021 ans Netz gegangen. Die Gemeinde Ettal hat wie die weiteren zehn Gesellschafter der Ammer-Loisach-Energie GmbH hierzu die Stammeinlage erhöht und somit das 1,8 Millionen € Projekt ermöglicht. Das Kraftwerk produziert im Jahr rund 500.000 kWh Ökostrom, was den Verbrauch von etwa 300 Haushalten deckt. MH

Turbinenhaus mit Auslauf des Wasserkraftwerk Halbammer

Aus unserem Gemeindebauhof

Bauhoferweiterung

Im Herbst konnten bereits die Aushubarbeiten für die Bauhoferweiterung neben der Kläranlage bewerkstelligt werden. Unsere Bauhofmitarbeiter haben dies in Eigenleistung ausgeführt, Kosten sind dadurch nur für das Bagger-Leihgerät entstanden. Inzwischen wurden auch schon die Beton-Legosteine angeliefert, diese dienen als

Seitenwände für die Lagerboxen für Grüngut, Bodenaushub, etc. Auch wurden Schwerlastregale für die Lagerung von Röhren, Brettern und Balken angeschafft. Bauhofleiter Thaddäus Pest und seine beiden Mitarbeiter werden auch den weiteren Ausbau möglichst in Eigenregie vornehmen. MH



Bauhoferweiterung rechts neben der Kläranlage

Ortsbegrüßungstafeln

An den Ortseingängen wurden in Ettal neue Begrüßungstafeln aufgestellt. Diese wurden von den Ammergauer Alpen für alle Ortschaften des Ammertals einheitlich gestaltet. Die Häuschen für die Tafeln hat unser Gemeindebauhof in Eigenleistung hergestellt, denn die alten Häuschen waren im Laufe der Jahre

inzwischen doch recht unansehnlich geworden. Auch die Fundamente bedurften einer Reparatur durch den Bauhof.

Planierhobel

Der Gemeinderat hat bei den Haushaltsberatungen beschlossen, für den Gemeindebauhof einen Planierhobel anzuschaffen. Dieses Gerät ist eine

enorme Erleichterung für die Bauhofmitarbeiter bei der Pflege der Wanderwege, die in den letzten Jahren oft bei Starkregenereignissen ausgespült wurden. Kies braucht nun nicht mehr in Handarbeit mit der Schaufel aufgebracht werden. MH



Aus unserem Kindergarten

Sportlich ins neue Jahr

Bob fahren, Schlittschuh laufen und ein Skikurs stand auf dem Programm. Um den Balanceakt auf Schlittschuhen besser zu bewältigen, hat Stefan Vogt für unseren Kindergarten zwei Pinguine organisiert, die wir behalten dürfen. Da war die Gaudi trotz Kälte und Wind am Eisplatz vom EC Ettal groß. Auch der Skikurs fand dieses Jahr großen Anklang, fast alle Kinder im Alter von 3-6 Jahren waren am Steckenberg mit von der Partie.

Die kleine Weihnachtsüberraschung von den Kindergartenkindern an die Senioren der Gemeinde kam gut an! Das zeigen die vielen Karten, kleinen Spenden, Gummibärchen und sogar ein Bilderbuch, die uns erreicht haben. Dafür ein recht herzliches Vergelt's Gott! Wir haben uns sehr darüber gefreut. Die geplante Faschingswoche nahm Corona bedingt ein jähes Ende. Da viele Kinder betroffen waren, mussten wir im Februar zweimal kurzzeitig den Kindergarten schließen. Somit sind wir am Unsinnigen Donnerstag nur mit einer kleinen Kinderschar hinunter zur Gemeinde marschiert, wo Karin Heigl Gummibärchen vom Balkon fallen ließ.

Bei regelmäßigen Spaziergängen und Naturtagen können unser Kinder das Frühlingserwachen beobachten und lernen so ganz spielerisch einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur. Kleinste Pflänzchen und Insekten werden entdeckt und besprochen. Auch die Erwachsenen müssen dann zusammen mit den Kindern recherchieren, was da so wächst und kriecht.

Die Fastenzeit haben wir mit Jesusgeschichten hören, Palmbüsche binden und Osterkerzen basteln gestaltet. Aber auch Lustiges vom Osterhasen wurde gebastelt und gesungen. Unsere Kinder-



gartenkinder haben kleine Überraschungstüten für die ukrainischen Flüchtlingskinder im Kloster gebastelt, die der Osterhase befüllt an alle Kinder verteilte.



Eltern und Helferinnen haben wieder fleißig Palmbüsche und Osterkerzen gefertigt. Diese waren im Schulhaus Graswang und bei der Bäckerei Komm erhältlich. Der Erlös kommt unserem Kindergarten

zugute. Vielen Dank an alle Käufer! Eine gesegnete Osterzeit wünschen Ihnen alle Kinder und Erzieherinnen vom Ettaler Kindergarten. ED

König-Ludwig-Lauf

Von 4. bis 6. Februar fand nach einer Corona-Pause der König-Ludwig-Lauf als erste in Bayern genehmigte Großveranstaltung mit ca. 2200 Teilnehmern statt. Obwohl die Teilnehmer-Zahl nicht so hoch war, wie es in Vor-Pandemie-Zeiten die Regel war, fanden sich doch Läufer aus über 20 Nationen bei uns ein. - Das Wetter hatte in der Woche zuvor noch Kapriolen geschlagen, doch waren nach enormen Kraftanstrengungen die Bedingungen fantastisch, am Wochenende konnte mit Sonnenschein auf perfekter Loipe gestartet werden.

In diesem Jahr fand der Lauf ohne den „König“ statt, die Graswang-Runde wurde für die 45 km doppelt gelaufen. - Zuschauer waren nicht zugelassen, das Anfeuern und der Jubel sind daher dieses Jahr weitgehend ausgeblieben. Das Treppchen konnten viele Skandinavien erobern, gewonnen haben an diesen Tagen aber sicher alle Langläufer, denn die Atmosphäre war entspannt und die Teilnehmer sichtlich froh, wieder gemeinsam an den Start zu gehen.

Wieviel Arbeit, interkommunale Zusammenarbeit zwischen Ettal und Oberammergau und wie viele ehrenamtliche Stunden in die Umsetzung dieser Veranstaltung fließen, wie sehr das Gelingen des Laufs von diesem Engagement abhängt - das wird an diesen Tagen sehr deutlich, und bei der großen Anzahl an Beteiligten ist es leider nicht möglich, sich persönlich zu bedanken.

Daher sei an dieser Stelle allen sehr herzlich „vergelt's Gott“ gesagt, die zum Gelingen des König-Ludwig-Laufs beigetragen haben.

VV



Eisstock-Club Ettal

In der Jahreshauptversammlung im März 2022 standen Neuwahlen der Vorstandschaft an. Die bisherigen Mitglieder der Vorstandschaft erklärten sich alle bereit ihre Ämter weiterhin zu übernehmen. Einer Wiederwahl stand daher nichts im Wege und so wird der Eisstock-Club für die nächsten zwei Jahre wieder unter der gewohnten Regie der bewährten Vorstandschaft mit 1. Vorstand Bernhard Nutzinger an der Spitze geleitet. MH

Aus dem Kloster

Aufnahme von ukrainischen Flüchtlingen

Im Kloster leben bereits 14 Familien aus verschiedenen Teilen der Ukraine: aus Kharkiv, aus Kiew, zudem aus Dnipro, Lemberg und Slawjansk.

Sollten Sie Gegenstände oder Kleidungsstücke für die ukrainischen Flüchtlinge in Ettal spenden wollen,

so bittet die Benediktinerabtei Ettal darum, vorab über Email: ukraine@kloster-ettal.de in Kontakt zu treten. Entgegennahme ist nur nach entsprechender vorheriger Absprache möglich. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
PS



Pfarrgemeinderatswahl 2022

Reihenfolge der Kandidatinnen und Kandidaten nach Zahl der erhaltenen Stimmen:

1. GABI PEST	101
2. QUIRIN WEBER	89
3. MARTINA HÄUSLER	76
4. LISA KOMM	71
5. WIKTOR PALASZKIEWICZ	71

113 Wahlberechtigte haben sich an der Wahl beteiligt (94 online, 19 Briefwahl); davon 2 ungültige Stimmabgaben. Wahlbeteiligung: 30,2 %.

Der Pfarrgemeinderat ist auf Pfarreiebene die demokratisch gewählte Vertretung des Kirchenvolkes. Die alle vier Jahre stattfindende Wahl legitimiert die Pfarrgemeinderäte, die Gläubigen in einer Pfarrgemeinde zu repräsentieren und in allen Fragen, die die Pfarrgemeinde betreffen, beratend, koordinierend oder beschließend mitzuwirken. Dazu braucht es Christinnen und Christen, die bereit sind, weit zu denken und mutig zu handeln.
PV

Aus der Pfarrei

Weltgebetstag der Frauen 2022

Freitag, den 4. März 2022, feierten Frauen aus der Gemeinde in der Winterkapelle in Ettal den Weltgebetstag für Frauen. Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen in der Ukraine war es eine sehr kraftvolle und bewegende Andacht, in deren Mittelpunkt Hoffnung und Zuversicht sowie die Aufforderung stand, unsere Ärmel hochzukrempeln für eine friedvollere Welt: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“ (Bibeltext Jeremia 29,14)

Aber nicht nur in Ettal sondern in über 150 Ländern der Erde begingen Menschen zeitgleich in dezentralen Veranstaltungen diesen besonderen Tag. Er wurde in diesem Jahr von einer Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen gestaltet. Sie haben gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder ausgewählt. Sie waren zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammten aus England, Wales und Nordirland.

Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ wurden wir alle von ihnen eingeladen, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. In ihrem Gottesdienst erzählten sie von bewegender Geschichte, spektakulären Landschaften und multi-ethnischen Metropolen aus den drei Ländern des Vereinigten

Königreichs. Mit den drei Lebensgeschichten von Lina, Nathalie und Emily kamen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Er wird jedes Jahr von christlichen Frauen aus einem anderen Land vorbereitet und am ersten Freitag im März in mehr als 150 Ländern rund um den Globus gefeiert. Glaube, Gebet und Handeln für eine gerechte Welt gehören in der weltweit größten ökumenischen Frauenbewegung untrennbar zusammen.

Diese größte Basisbewegung christlicher Frauen steht seit ihren internationalen Anfängen vor bald 100 Jahren für Frieden, Geschlechtergerechtigkeit und Versöhnung. Sie macht sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Die Idee hierzu stammt aus den USA, wo sich Christinnen 1887 erstmals zu einem Weltgebetstag versammelten. 1927 wurde der erste internationale Gebetstag gefeiert. Seit rund 70 Jahren wird dieser Tag auch in Deutschland begangen.

Auch in Ettal freuen sich die Organisatorinnen wieder auf eine rege Beteiligung und Mitwirkung im nächsten Jahr. BO

Osterkerzen basteln und Palmbuschen binden

Auch in der Gemeinde Ettal wird jährlich der Brauch des Osterkerzenbasteln und Palmbuschenbinden gepflegt. So trafen sich in diesem Jahr wieder einige



Frauen aus Graswang und Ettal. Mitmachen konnten alle, die Lust und Spaß am Basteln oder auch nur am geselligen Beisammensein haben. Aus Plattenwachs wurden von den Damen unterschiedlichste Motive, Formen und Ornamente mit viel Ideenreich-



tum auf die Kerzen gearbeitet. Vorkenntnisse brauchte man dazu nicht, die Technik ist leicht zu erlernen. So wurden an drei Abenden mit großem Eifer, Kreativität und Liebe zum Detail über 70 Kerzen und zahlreiche Palmbuschen und -kreuze gestaltet. Ein herzliches Dankeschön noch einmal an die fleißigen Bastlerinnen!

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen und natürlich auch gekauft werden: Die Palmbuschen und Osterkerzen gab es bis Ostern in unterschiedlichen Größen im Graswanger Haus und der Bäckerei Komm in Ettal zu erwerben. Der Erlös des Verkaufs kommt dem Ettaler Kindergarten zugute. BO

Musikverein Ettal

Der Musikverein Ettal startet nach der coronabedingten Zwangspause wieder voll durch. Seit kurzer Zeit ist es für Laienmusiker in Bayern wieder gestattet Proben und Auftritte durchzuführen. Seit dieser Zeit haben auch wir den Probenbetrieb unter der Leitung von Maria Burkart wieder aufgenommen. Mit großer Freude und Einsatzwillen bereiten wir uns auf die kommende Sommersaison vor, studieren neue Stücke ein und fundieren bekannte Klänge.

Neben einigen Auftritten außerhalb der Ortsgrenze, stehen auch schon einige Termine in Ettal, Graswang und Linderhof, bei denen ihr eure Ettaler Musikanten hören könnt, fest. Die Termine der Auftritte werden wie gewohnt über den Aushang an der Gemeindetafel sowie durch Plakatierungen kommuniziert. Leider war es uns auch diesmal nicht möglich das traditionelle Neujahrblasen wie

gewohnt von Haus zu Haus durchzuführen. Ein ganz besonderer Dank gilt allen Gönnern der Musik, die uns trotzdem mit einer Spende unterstützt haben. Sofern es möglich ist, möchten wir das Sternsingen an Sylvester 2022 wie gewohnt wieder durchführen und sowohl den Stern als auch das Lied und die guten Wünsche für das neue Jahr überbringen.

Damit dies auch in Zukunft so bleibt und in Ettal die Klänge der Musikkapelle zu hören sind, würden wir uns über Zu- und vor allem auch Nachwuchs sehr freuen. Alle die ein Instrument lernen wollen oder es bereits spielen, sind bei uns stets willkommen. Solltet ihr fragen haben, stehen unsere Vorsitzende Annalena Pest sowie unsere musikalische Leiterin Maria Burkart und auch alle anderen Musikanten jederzeit zur Verfügung. Oder ihr besucht uns einfach Donnerstags um 19:30 Uhr im Probenraum im Ettaler Haus. AP

Benediktinergymnasium Ettal

Die Welt hat sich seit der letzten Ausgabe der Ettaler Mitteilungen verändert. Das Entsetzen über den Krieg in der Ukraine ist riesig und deshalb ist es für uns selbstverständlich, dass Mädchen und Jungen aus der Ukraine, die mit ihren Müttern im Westflügel des Klosters untergebracht sind, am Unterricht in verschiedenen Klassen teilnehmen können. Auch wenn die Verständigung nicht immer leicht ist, so ist es wunderbar zu sehen, wie kreativ die Mitschüler und Mitschülerinnen kommunizieren und auch technische Hilfsmittel mit einbeziehen. Inzwischen ist auch eigens ein Deutschkurs für die betreffenden Kinder und Jugendlichen initiiert.

Neben den jetzt allgemein erlassenen Erleichterungen wie z.B. dem Wegfall der Maskenpflicht werden auch wieder Exkursionen und Fahrten möglich. Unsere 9. Klasse hat im Rahmen des Geschichts- und Religionsunterrichts die KZ-Gedenkstätte in Dachau besucht und in der Begegnungsstätte der Karmelitinnen einen Gottesdienst gefeiert. Die Klassen 9 und 10 hatten einen Erste-Hilfe-Kurs. 17 Jugendliche aus unserer Schule bereiten sich unter der Anleitung von Abt

Barnabas und Hubert Hering auf die Firmung im Juni vor. Ein besonderes Erlebnis stand für die Klassen 9-11 am letzten Tag vor den Osterferien auf dem Programm. Sie besuchten im Festspielhaus in Füssen die PASSION 21, eine moderne Fassung der Leidensgeschichte Jesu mit eigens dafür arrangierter Musik und einem Genre-Mix aus geschichtlicher Erzählung, Theater, Video-Mapping, Klangbildern und Tanz.

Und unmittelbar nach den Osterferien stehen für unsere Q12 die Abiturprüfungen an. Dazu wünschen wir viel Erfolg!

Die Informationsveranstaltungen zum Übertritt an unser Gymnasium konnten in Präsenz stattfinden und haben allen Beteiligten viel Freude bereitet. Wir sind sehr gespannt, wie viele Kinder sich für das neue Schuljahr anmelden werden.

Mit den besten Wünschen und herzlichen Grüßen

Schulleiter Hubert Hering

Naturpark Ammergauer Alpen

Vorstellung: Zwei neue Ranger im Naturpark Ammergauer Alpen

Das Team des Naturparks Ammergauer Alpen e.V. hat Zuwachs bekommen. Seit März 2022 sind insgesamt fünf Ranger im Gebiet der sechs Naturparkgemeinden im Einsatz. Hannes Hutter (27) und Maximilian Renz (29) unterstützen die Arbeit der drei bisherigen Ranger Dominik Landerer, Deniz Göcen und Thomas Weber. Beide Neuzugänge kennen die Ammergauer Alpen sehr gut – denn sie kommen aus der Region. Zudem sind sie mit ihrem forstlichen Background bestens auf die Aufgaben eines Rangers vorbereitet: Der Unterammergauer Maximilian Renz schließt nach einer erfolgreichen

Schreiner Ausbildung derzeit sein Forstingenieur-Studium ab und Hannes Hutter aus Peißenberg hat Forstwissenschaften und Ressourcenmanagement an der TUM in Weihenstephan studiert. Neben dem Bereich Besucherbetreuung und -lenkung, gehört auch die Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit zu ihren Aufgaben. So werden beide Ranger intensiv im Projekt „Naturparkschule“ mit den örtlichen Grundschulen eingebunden sein. Aber auch Führungen mit Gästen und die Mitarbeit bei naturschutzrelevanten Forschungsprojekten werden Teile ihres zukünftigen Aufgabenspektrums sein.

Mit den Naturpark-Rangern auf Tour

Auch in diesem Jahr gibt es wieder sonntags die Möglichkeit, gemeinsam mit den Rangern den Naturpark zu erkunden. Dabei durchstreifen Interessierte an der Seite der Naturpark-Ranger das 227 km² große Areal. Die Führungen starten immer sonntags um 13 Uhr an verschiedenen Orten im Naturpark. Einzige Voraussetzung ist eine Anmeldung bei der Tourist Information Oberammergau. Wo gestartet wird erfährt man auf der Website des Naturparks oder in den Tourist-Informationen der Region. Jede Tour hat dabei einen eigenen Schwerpunkt: So bringen die Experten Licht in die

Geschichte des Moores, schärfen auf dem Wiesmahdweg das Bewusstsein für die jahrhundertlange, wertvolle Arbeit der Landwirte oder tauchen an der Ammer in den Lebensraum „Wildflusslandschaft“ ein. Darüber hinaus geben sie wichtige Tipps, wie man sich unterwegs naturverträglich verhält. Die Ausflüge dauern maximal vier Stunden, kommen mit wenig Höhenmetern aus und einige von ihnen sind besonders für Familien geeignet. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung bitte bei der Tourist-Information Oberammergau (922740).

Team Ammertal

Auch für 2022 sind wieder viele Projekte mit dem Team Ammertal geplant! Jeder kann dabei sein, wenn in echter Handarbeit draußen in der Natur etwas bewirkt wird. Hier ein Überblick über die Aktionen:

April 2022	Mai 2022	Juni 2022	Juli 2022	August 2022	September 2022	Oktober 2022
Arbeiten im phänologischen Garten – Altenau 9. April 2022 (Ausweichtermin 23. April 2022)	Wegebau am Hörnle - Unterammergau Termin wird noch bekannt gegeben	Bekämpfung von Neophyten – Altenau Termin wird noch bekannt gegeben	Wiesmahd am Leiernhof - Oberammergau Termin wird noch bekannt gegeben	Wiesmahd eines Biotops – Ettal Je nach Wetter, Termin eine Woche vor der Aktion	Streu- Trischen Bau im Pulvermoos - Unterammergau Je nach Wetter, Termin eine Woche vor der Aktion	Schwenden der oberen Alm – Altenau 15. Oktober 2022
		Wiederherstellung einer Wiesmahdfläche – Oberammergau 11. Juni 2022 (Ausweichtermin 18. Juni 2022)			Schwenden der Nebelalm - Altenau 24. September 2022	Hecken und Teich - Arbeiten am Biotop – Ettal Termin wird noch bekannt gegeben

Für eine Anmeldung und genauere Informationen bitte Kontakt mit Naturpark-Rangerin Deniz Göcen aufnehmen (dg@ammergauer-alpen.de Tel. +49 8822 92274-67). Der Naturpark freut sich auf Unterstützung!

NP

Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen nimmt auch im Jahr 2022 an der Aktion Stadtradeln teil!

Mit Spaß und Begeisterung rückt beim STADTRADELN das Thema Fahrradfahren im Alltag in den Fokus. Die Zugspitz Region GmbH organisiert die Aktion erneut zusammen mit dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen und freut sich darauf wieder einmal eins oben drauf zu setzen, was die Teilnehmerzahl, die geradelten Kilometer und damit auch die CO₂-Einsparungen für den Landkreis betrifft.



25. Juni - 15. Juli 2022



Jetzt anmelden: stadtradeln.de
& rauf aufs Rad!

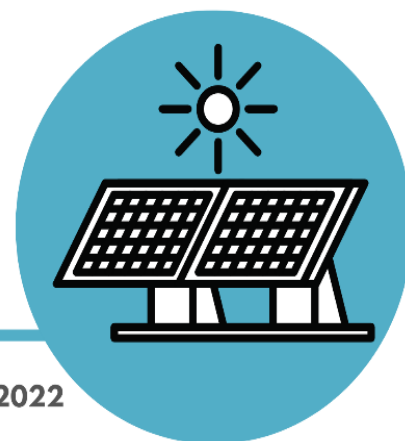


Kontakt zum Stadtradeln-Team:
Lisa Loth
E-Mail: lisa.loth@zugspitz-region.de
08821-751 564

Der Startschuss für die diesjährige Aktion fällt am Samstag, den 25. Juni 2022. Dann haben alle Radler wieder drei Wochen Zeit (bis zum 15. Juli) möglichst viele klimafreundliche Radlkilometer zu sammeln. Mitmachen kann jede und jeder, der gerne Rad fährt und zugleich vor Ort einen Beitrag für ein gutes Klima sowie zur Verkehrsentlastung leisten möchte. „Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr erneut mit allen Landkreisen des Oberlandes gemeinsam an den Start gehen. Miesbach, Bad Tölz-Wolfratshausen und Weilheim-Schongau nehmen zum identischen Zeitraum an der Aktion teil. Gemeinsam möchten wir für noch mehr Aufmerksamkeit für das Stadtradeln im Oberland sorgen.“ so Florian Diepold-Erl, Klimaschutzmanager des Landkreises Garmisch-Partenkirchen.

Photovoltaik Roadshow

Informationsabend
rund um das Thema
Solarenergie



19. Mai 2022

Garmisch-Partenkirchen,
Werdenfels-Gymnasium

24. Mai 2022
Ettal
Alpenklausur

15. Juni 2022

Mittenwald,
Veranstaltungssaal TSV

30. Juni 2022

Murnau,
Staffelsee-Gymnasium

Anmeldung unter
www.zugspitz-region-gmbh.de

Solar-Offensive: Veranstaltungsreihe rund um das Thema Photovoltaik

Photovoltaik erlebt derzeit einen Boom - worum handelt es sich dabei eigentlich genau, welche Anlage ist die geeignete für mich und wann lohnt sich PV, Stromspeicher oder kombinierte E-Mobilität für mich?

Photovoltaik kommt auf unterschiedlichste Weise für die Stromerzeugung zum Einsatz, so zum Beispiel als PV-Anlage auf Dachflächen von Privathaushalten, auf Freiflächen, auf Solarfahrzeugen oder auch in Taschenrechnern. Photovoltaikanlagen auf Dächern von Privathäusern sind eine lohnende Investition, wenn möglichst viel des erzeugten Stroms selbst genutzt wird. Welche Fragen gilt es vorab zu klären, was ist bei der Installation auf dem eigenen Dach zu beachten und wie nutzt man den klimafreundlich erzeugten Strom am besten? Das alles soll im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Photovoltaik Roadshow“ etwas genauer erläutert werden.

Die Vortragsreihe rund um das Thema Photovoltaik wird von der Zugspitz Region GmbH in Kooperation mit der Energiewende Oberland und der Verbraucherzentrale Bayern und dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen organisiert. Eine Teilnahme ist nach vorheriger Anmeldung kostenfrei. Alle Informationen zur Anmeldung finden Sie unter <https://zugspitz-region-gmbh.de/de/photovoltaik-roadshow.html>

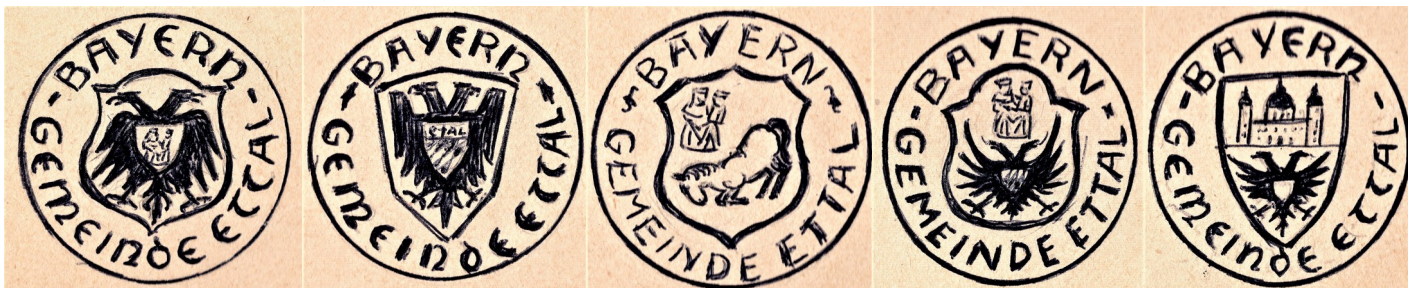
ZR

Kleine historische Geschichte

Die Einführung des Gemeindewappens

Zur Einweihung des neubauten Kreiskrankenhauses im Herbst 1967 war geplant eine Broschüre über die Landkreisgemeinden herauszugeben. Das Landratsamt stellte nun fest, dass die Gemeinden Bad Kohlgrub, Ettal, Ohlstadt, Saulgrub, Schwaigen und Wamberg noch kein eigenes Gemeindewappen hatten. In den Amtssiegeln dieser Gemeinden wurde

bisher das bayerische Rautenwappen verwendet. Im April 1966 bat das Landratsamt diese Gemeinden, ein Wappen bis zur Einweihung erstellen zu lassen. Mit Beratung von Alfred Zwick, Enkel des Ettaler Schullehrers und Heimatforschers J. Richard Bührlen, zeichnete Richard Heigl nun erste Entwürfe.



Wappenentwürfe von Richard Heigl

Bürgermeister Karl Madersbacher und dem Gemeinderat gefiel am besten der Entwurf mit dem Ettaler Gnadenbild und dem Doppeladler.

Kreisheimatpfleger Wolfgang Ott befürwortete auch, dass das Ettaler Gemeindewappen die Insignien von Kaiser Ludwig IV. dem Bayern, dem Gründer Ettals, beinhalten sollte. Voraussetzung war aber, dass keine andere Gemeinde ein ähnliches Wappen führte. Dazu wurde das Staatsarchiv München eingeschaltet, über das auch die Genehmigung von neuen Gemeindewappen lief.

Dort sah man eine Marienfigur als heraldisch nicht vertretbar, auch die Darstellung des ganzen Doppeladlers wurde abgelehnt, da dies das Wappen des alten Deutschen Kaiserreichs bis 1806 war. Es wurde vom Staatsarchiv vorgeschlagen, im oberen Teil des Wappens einen halben Doppeladler und im unteren Teil das Wort „etal“ in gotischen Minuskeln aus dem ältesten Ettaler Abteisiegel zu verwenden. Unter Abt Conrad Schifflin wurde dies ab 1420 verwendet. Die Buchstaben sollten golden ausgeführt werden und der Hintergrund in Blau, da dies der „Marienfarbe“ entspricht. Man machte auch den Vorschlag, den Adler in Anlehnung an das Friedberger Landkreiswappen zu zeichnen.



Wappen des ehemaligen Landkreis Friedberg

Wolfgang Ott, er war auch Oberforststrat und Leiter des Forstamts Garmisch, zeichnete nach diesen Vorgaben nun einen neuen Entwurf, dieser fand auch die Zustimmung des Gemeinderats und des Staatsarchivs. Dieses lobte den Wappenentwurf als sehr gelungen. Mit der Reinzeichnung des Ettaler Gemeindewappens wurde nun der Passauer Graphiker Max Reinhart beauftragt, dieser hatte auch schon das Landkreiswappen entworfen.

Am 15. Dezember 1967 hat dann der Gemeinderat die Einführung dieses Wappens beschlossen. Das bayerische Innenministerium gab am 31. Januar 1968 seine Zustimmung mit der Wappenbeschreibung:

„Geteilt von Gold und Blau; oben ein wachsender rot bewehrter schwarzer Adler, unten das Wort etal in gotischen Kleinbuchstaben“

Am 11. Juli 1968 um 20 Uhr wurde dann das Wappen im Auftrag des Innenministeriums durch Landrat Wilhelm Nau, in einer kleinen Feierstunde im Klostersgasthof, der Gemeinde Ettal verliehen. MH



Wappen der Gemeinde Ettal

Termine

27.04.2022, 19.30 Uhr, Friedensgebet mit der Musikkapelle Ettal in der Basilika Ettal	06.06.2022, 9.30 Uhr Konventamt, Basilika Ettal
30.04.2022, 20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung Volkstrachtenverein, Gröblalm Graswang	16.00 Uhr, Pfingst-Turnier des EC Ettal, Asphaltplatz bei der Ettaler Mühle
01.05.2022, 20.30 Uhr, Erste Maiandacht mit Lichterprozession, Basilika Ettal	16.06.2022, 8.30 Uhr, Gottesdienst u. Fronleichnamprozession, Basilika Ettal
06.05.2022, 19.00 Uhr, Eröffnungsturnier Sommer 2022 um den Vereinspokal des EC Ettal e.V., Asphaltplatz bei der Ettaler Mühle	17.06.2022, 19.00 Uhr Mühlbach-Biber-Turnier des EC Ettal, Asphaltplatz bei der Ettaler Mühle
08.05.2022, 19.30 Uhr, Maiandacht, Basilika Ettal	22.06.2022, 14.00 Uhr, Verabschiedung der Abiturienten, Gymnasium Ettal
11.05.2022, 19.30 Uhr, Maiandacht, Basilika Ettal	17.07.2022, ab 12.00 Uhr Almfest des Volkstrachtenvereins, Kohlflecken Graswang (Ausweichtermin 24.07.2022)
18.05.2022, 19.30 Uhr, Maiandacht, Basilika Ettal	15.08.2022, 10.30 Uhr, Pontifikalamt Mariä Himmelfahrt, Basilika Ettal
22.05.2022, 7.30 Uhr, Bittgang nach Graswang, Treffpunkt Rote Brücke	20.30 Uhr, Marienfeier mit Lichterprozession, Basilika Ettal
8.30 Uhr, Bittgottesdienst, Kirche Graswang	09.09.2022, 19.00 Uhr Clubmeisterschaft des EC Ettal gelost, Asphaltplatz bei der Ettaler Mühle
16.20 Uhr, Ankunft der Wallfahrer aus Ziemetshausen, Basilika Ettal	30.09.2022, 18.00 Uhr, Törggelen-Turnier mit anschl. Törggelenabend, Asphaltplatz bei der Ettaler Mühle
19.30 Uhr Maiandacht, Basilika Ettal	01.11.2022, 14.30 Uhr Gedächtnis der Verstorbenen mit Segnung der Gräber, Friedhof Ettal
24.05.2022 Photovoltaik Roadshow, Kloster Ettal Alpenklausur (ehem. Landesausstellung)	13.11.2022, 9.30 Uhr Gottesdienst am Volkstrauertag u. Veteranenjahrtag, Basilika Ettal; anschließend Gedächtnis der Gefallenen am Kriegerdenkmal
26.05.2022, 10.30 Uhr Pontifikalamt Christi Himmelfahrt, Basilika Ettal	20.11.2022, 9.30 Uhr Jahrtagsgottesdienst des EC Ettal und der ASG Ettal, Basilika Ettal
29.05.2022, 19.30 Uhr, Maiandacht, Basilika Ettal	25.11.2022, 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung des ECE, Vereinsheim bei der Ettaler Mühle
03.06.2022, 10.00 Uhr, Firmung, Basilika Ettal	
05.06.2022, 10.30 Uhr Konventamt am Pfingstsonntag, Basilika Ettal	
06.06.2022, 8.30 Uhr, Flurgang u. Messfeier, Kirche Graswang	

Da es immer wieder zu Terminverschiebungen kommen kann, kann keine Gewähr für die Termine oder deren Vollständigkeit übernommen werden! Bitte auch die Schautafeln der Gemeinde und der Vereine hierzu beachten!

VV

Impressum

Herausgeber (V.i.S.d.P) :

Gemeinde Ettal, vertreten durch 1. Bürgermeisterin
Vanessa Voit, Ammergauer Str. 8, 82488 EttalFür die einzelnen Texte und Bilder sind die jeweiligen
Autoren verantwortlich und mit Namenskürzel versehen:

VV - Vanessa Voit, 1. Bürgermeisterin

MH - Martin Heigl, Gemeinderat

KH - Karin Heigl, Verwaltungsangestellte Gde. Ettal

FA - Florian Abbé, Kämmerer Verwaltungsgemeinschaft

NP - Naturpark Ammergauer Alpen e.V.

ZR - Zugspitz-Region

ED - Elisabeth Daisenberger, Kindergartenleiterin

AP - Annalena Pest, Vorständin Musikverein Ettal

BO - Bettina Oischinger, Gemeinderätin

PV - P. Virgil Hickl OSB, kath. Pfarrer Ettal

PS - P. Sebastian Fischer OSB, Kloster Ettal

Gesamtgestaltung: Martin Heigl